

Programmentwurf für den 27. Januar 2026

Thema: Gedenkplakette für Sinti und Roma

Die Plakette erinnert an die erste urkundliche Erwähnung von Sinti in Frankfurt im Jahr 1417 sowie an die bis heute lebendige Kultur und Geschichte der Sinti und Roma. Als skulpturaler Guss mit künstlerisch integrierten historischen Bezügen wird sie auf einer Säule vor dem Haupteingang des Stadthauses angebracht.

Zielsetzung:

In Absprache mit Romani Rose, dem Vorsitzenden des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, wird die Plakette am 27. Januar, dem internationalen Gedenktag zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, um 11:00 Uhr im Stadthaus enthüllt werden.

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile:

1. Offizieller Teil – Enthüllung der Plakette

Der offizielle Teil umfasst politische Ansprachen, einen kulturellen Beitrag der Philharmonie der Sinti und Roma sowie einen anschließenden Empfang im Stadthaus mit kleinem Gebäck und Getränken.

2. Zivilgesellschaftliches Begleitprogramm

Im großen Saal des Stadthauses findet ein begleitendes Bildungs- und Dialogprogramm statt. Mit der Filmvorführung „Der lange Weg der Sinti und Roma“ wird der thematische Fokus auf die Nachkriegsgeschichte sowie den langjährigen Kampf der Sinti und Roma um Anerkennung und Gleichberechtigung gelegt. Eingeladen werden insbesondere Lehrkräfte sowie Jugendliche aus verschiedenen weiterführenden Frankfurter Schulen.

Ziel ist es, das Thema „Antiziganismus“ sichtbar zu machen und pädagogisch aufzugreifen sowie das Bewusstsein junger Menschen zu stärken. Im Anschluss an den Film ist ein Podium geplant unter Beteiligung der Filmprotagonist:innen: Jülie Halilic und Gianni Jovanovic, ggf. jemand vom Landesverband und Förderverein und/oder weitere Pädagog:innen.

Programmablauf (Teil I):

Uhr	Programmpunkt	Bemerkung/ Ist-Stand
Start	Musikalischer Beitrag der Roma und Sinti Philharmonie unter der Leitung von Riccardo M Sahiti	Zusage (40 Musiker:innen sind da)
11:10	Begrüßungsrede: Bürgermeisterin, Dr. Nargess Eskandari-Grünberg	Zusage
11:20	Rede: Kulturdezernentin, Dr. Ina Hartwig	Zusage

11:30	Rede: Ortsbeirat 1, Ortsvorsteher Michael Weber	Anfrage läuft
11:40	Rede: Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Romani Rose	Zusage
11:50	Rede: Hessischer Landesverband Deutscher Sinti und Roma, Rinaldo Strauß	Zusage
12:00	Rede: Förderverein Roma, Joachim Brenner	Zusage
12:10	Enthüllung der Gedenkplakette mit musikalischer Begleitung der Philharmonie der Sinti und Roma unter der Leitung von Riccardo M. Sahiti	Presseeinladung und Fotografen sind bestellt
12:20	Empfang und offener Ausklang	

Programmablauf (Teil II):

Uhr	Programmpunkt	Bemerkung/ Ist-Stand
Ca. 12:50 13:00	Eröffnung durch den Kinderchor der Schaworalle	Zusage von Herrn Brenner
13:10	Begrüßung durch Bürgermeisterin, Dr. Nargess Eskandari-Grünberg	Zusage
13:20	Geschichte und Gegenwart: Der lange Weg der Sinti und Roma. Ein Dokumentarfilm von Adrian Oeser. ➤ Der Film zeigt eindrücklich, wie sehr die Überlebenden der NS-Verfolgungen in Deutschland jahrzehntelang weiter stigmatisiert und diffamiert wurden, wie sich diese Erfahrungen auf die nachfolgenden Generationen bis heute auswirkt, und wie erst die Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma selbst eine Änderung in Politik und zumindest Teilen der Öffentlichkeit und der Gesellschaft bewirkte.	Der Film ist bereits beim HR-Archiv bestellt
14:10	Podiumsgespräch mit den Filmprotagonist:innen, Jülie Halilic und Gianni Jovanovic, ggf. weitere Gäste <i>Moderation: Aisha Camara angefragt</i>	Zusage
15:00	Ende, offener Ausklang und ev. Besichtigung der Plakette (draußen)	